



AKADEMIE SCHWERIN e.V.
Haus für Politik, Wirtschaft und Kultur
in Mecklenburg-Vorpommern



GRENZHUIS
SCHLAGSDORF
BILDUNGSFORUM



POLITISCHE MEMORIALE
Mecklenburg-Vorpommern



Landeszentrale
für politische Bildung

TAGE
DES EXILS
SCHWERIN

Vortragsreihe:

Aufarbeitung und Erinnerung(skultur) nach 35 Jahren Deutscher Einheit

Wie das Erinnern an die DDR uns heute prägt und was wir daraus lernen können

12. November 2025 – 18:00 Uhr

Comic-Lesung „Madgermanes“

von Birgit Weyhe

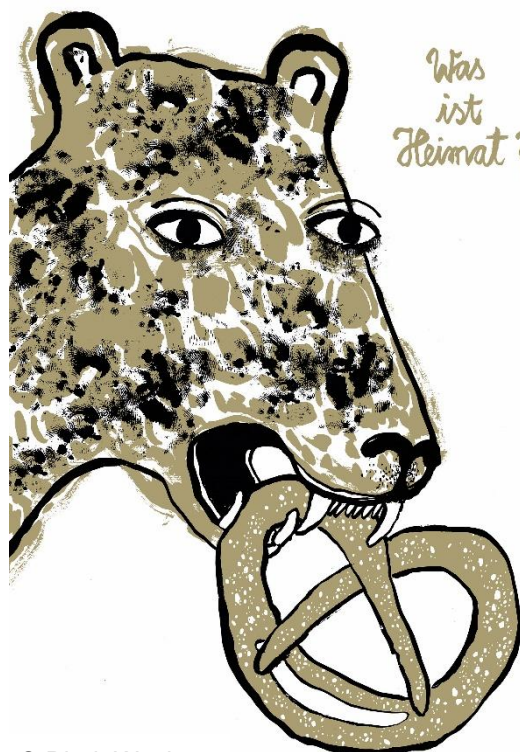
Veranstaltungsort: Tagungszentrum der Akademie Schwerin, Mecklenburgstraße 59,
19053 Schwerin (1.OG)

Moderation: Henry Ziese, Leiter der Akademie Schwerin und Luisa Taschner,
Pädagogische Leiterin Bildungsforum Grenzhuis Schlagsdorf/Politische Memoriale e.V.

Die Hamburger Comic-Autorin Birgit Weyhe widmet sich in ihrem Comic „Madgermanes“ (avant-Verlag, 2016) einem bisher wenig beachteten Aspekt der Geschichte der Vertragsarbeiter*innen in der DDR. Sie blickt auf die tragische Geschichte der 20.000 Vertragsarbeiter*innen aus Mosambik, die von 1979 bis 1991 in der DDR tätig waren, indem sie die Betroffenen selbst zu Wort kommen lässt.



Birgit Weyhe © Vera Drebusch



© Birgit Weyhe

Ziel war es, dass die Vertragsarbeiter*innen nach ihrer Rückkehr am Aufbau eines unabhängigen sozialistischen Mosambiks mitarbeiteten. In der Realität kamen sie jedoch in ein vom Bürgerkrieg zerstörtes Land zurück, ihre Berufsausbildung wurde nicht benötigt und ihren von der Regierung treuhänderisch einbehaltenen Lohn erhielten sie nicht.

„Madgermanes“ von Birgit Weyhe wurde mit dem Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung 2015 und dem Max-und-Moritz-Preis 2016 für den „Besten deutschsprachigen Comic“ ausgezeichnet.

Anmeldung zur Veranstaltung unter:

sekretariat@akademie-schwerin.de oder
0385/5557090

oder: info@polmem-mv.de oder 0385/7587311

Der Eintritt ist kostenfrei.

Eine Veranstaltung im Rahmen des Programms Tage des Exils Schwerin & Festival für Verfeimte Musik. Eine Initiative der Körper-Stiftung in Kooperation mit dem Mecklenburgischen Staatstheater und der Landeshauptstadt Schwerin.